



# Dorfentwicklung Dorfregion Auetal

## Informationsveranstaltung Private Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorfentwicklung

21.03.2023



Amt für regionale Landesentwicklung  
Lüneburg

# ABLAUF

## Inhalte des Abends

1. **Begrüßung und Vorstellung**
2. **Private Fördermöglichkeiten**  
- Was, Wie und Wer?
4. **Förderantrag**
5. **Ausblick**

# 1. BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNG

## Wer sind wir?

### Planungsbüro Patt

- 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Interdisziplinäres Team
  - Stadtplanung
  - Umweltwissenschaften
  - Architektur
  - Bildungswissenschaften
  - Integrative StadtLandEntwicklung
- Schwerpunktmäßig in der Region tätig
- Bürogemeinschaft mit Architekt

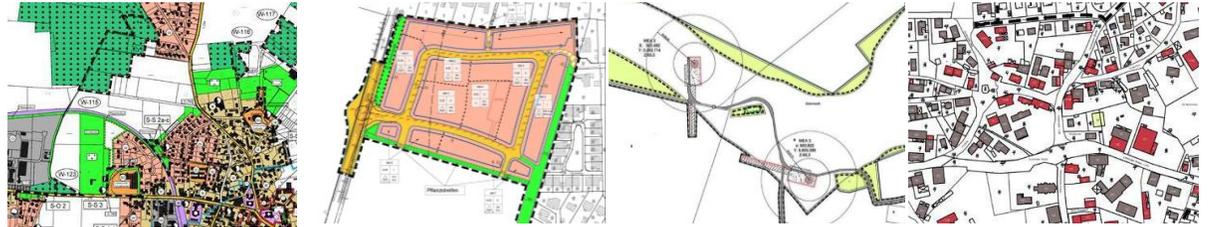


# 1. BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNG

## In welchen Bereichen sind wir tätig

- Formelle Planung

- Flächennutzungspläne
- Bebauungspläne
- Vorhaben- und Erschließungspläne
- Städtebauliche Satzungen nach §§ 34 und 35 BauGB



- Informelle Planung

- Stadt- bzw. Gemeindeentwicklungspläne
- Städtebauliche Rahmenpläne
- Dorfentwicklung
- Grün- und Freiraumplanung
- Workshops, Moderation, Wettbewerbe
- Beratungsleistungen





**FÖRDERMITTEL**

**WOFÜR ?**

**WIE ?**

**WO und**

**WANN ?**

# PRIVATE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

## Fördergrundsätze



dorfgerechte Umsetzung baulicher Maßnahmen und  
**gestalterische Verbesserung des Bestandes**



Fördermitteln sind an Vorgaben und Ziele des  
Dorfentwicklungsprogramms gebunden



kein Anspruch auf Förderung

# PRIVATE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

## Förderzeitraum



Förderzeitraum ab 30.09.2023 – vrs. 2029

**SEPTEMBER**

**30**

Antragsstellung zum 30. September

eines jeden Jahres möglich

(Posteingangsstempel des ArL)

**KOSTENLOS**

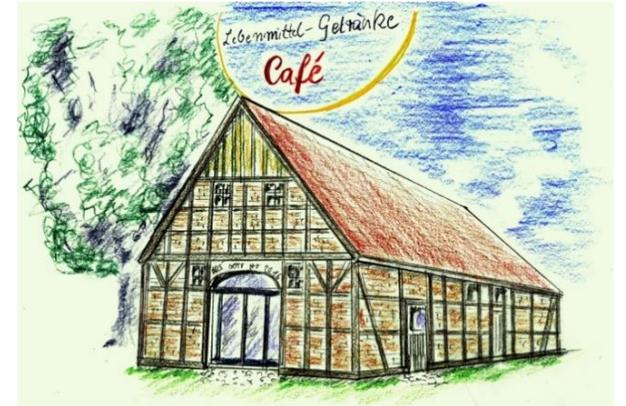
Beratung ist kostenlos

# PRIVATE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

## Beratung

### Kostenlose Beratungsleistung für den privaten Antragsteller

- Hilfe bei der Antragsstellung und während der Umsetzungsphase
- Hilfe bei der Ideenentwicklung, Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Erstellung (skizzenhaften) Gestaltungsentwürfe



### Vorher / Nachher Visualisierungen



# PRIVATE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

## Erhaltung / Gestaltung

ortsbildprägender oder landschaftstypischen Gebäude, inkl. Außenanlagen  
Max. 50.000€ Zuschuss

**Umnutzung** ortsbildprägender oder landschaftstypischer Gebäude  
Max. 150.000€ Zuschuss

**Revitalisierung** (Innenausbau) leerstehender ortsbildprägender oder landschaftstypischer Bausubstanz  
Max. 150.000€ Zuschuss

Für Gebäude bis **Baujahr 1955**

## Private Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorfentwicklung



Ein Förderobjekt

Ein Förderobjekt

Ein Förderobjekt

Ein Förderobjekt

Fördersätze für private Bauvorhaben:  
**40% auf die förderfähigen Nettobaukosten**

Ein Grundstück kann mehrere Förderobjekte beinhalten  
Für jedes Objekt kann ein Förderantrag gestellt werden,  
- auch in verschiedenen Jahren



ein Förderobjekt

Erhaltung und Gestaltung eines Gebäudes (äußere Hülle)

Revitalisierung (Innenausbau)

Erhaltung und Gestaltung eines Gebäudes (äußere Hülle)

Umnutzung zu Wohnraum

Schaffung oder Ausbau einer dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtung (Dorftreff)

Für ein Objekt können ggf. verschiedene Förderinhalte (sog. Fördertatbestände) genutzt werden

Fördermöglichkeiten für die äußere Gebäudehülle,  
z.B. Erneuerung und/oder Sanierung von

Dachabschlüsse,  
Gauben, Erker,  
Schornstein

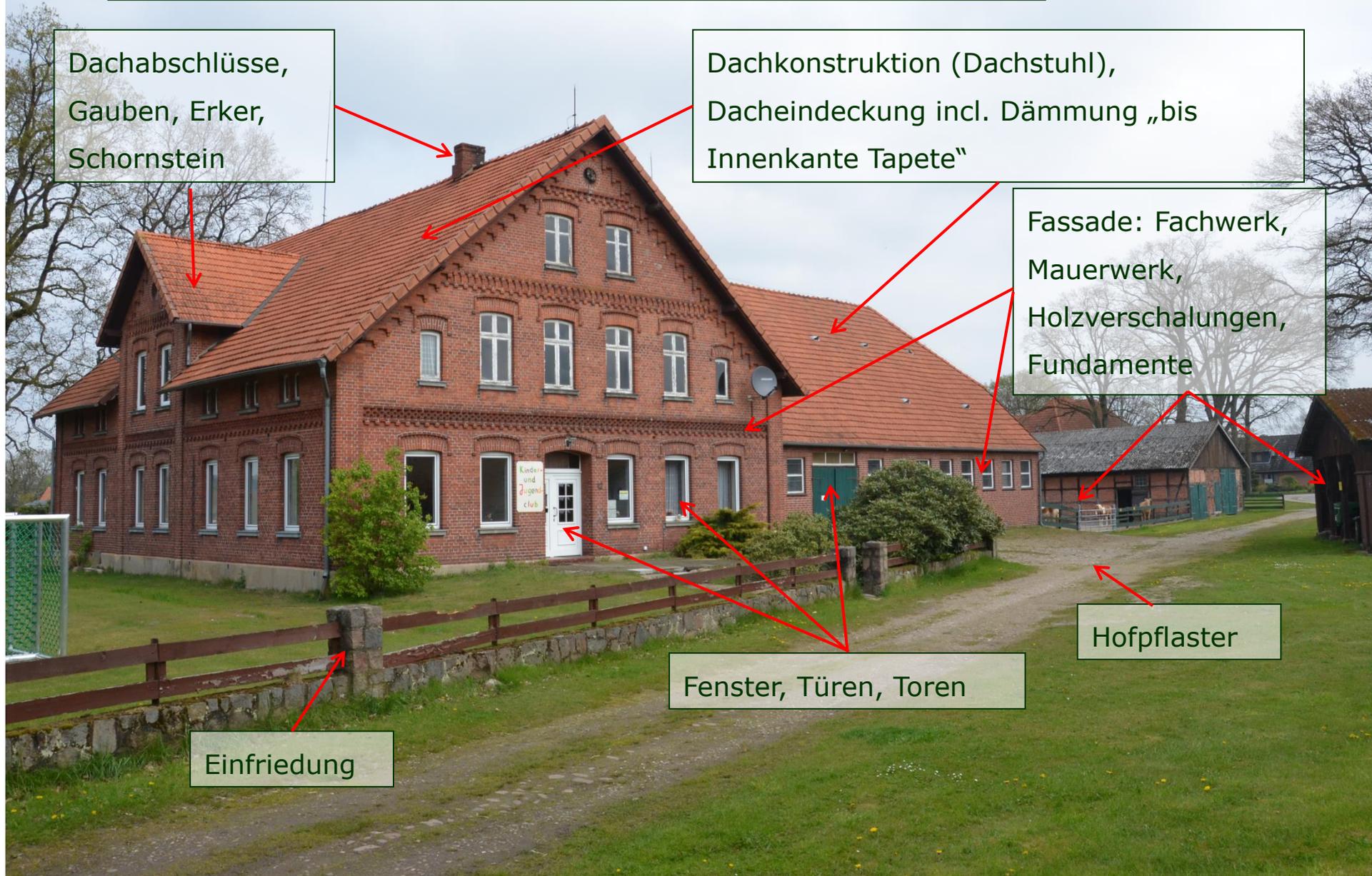
Dachkonstruktion (Dachstuhl),  
Dacheindeckung incl. Dämmung „bis  
Innenkante Tapete“

Fassade: Fachwerk,  
Mauerwerk,  
Holzverschalungen,  
Fundamente

Fenster, Türen, Toren

Hofpflaster

Einfriedung



Fördertatbestand: : Erhaltung und Gestaltung ortsbildprägender oder  
landwirtschaftlicher Gebäude („Hülle“)

Zuschuss : bis max. 40% der Nettobaukosten

Zuschusshöhe : bis max. 50.000,-€

Beispiel: Baukosten (netto) 100.000,-€ = 60.000,- € Eigenanteil / Zuschuss 40.000,-€



Fördertatbestand: : Revitalisierung (Innenausbau) ungenutzter und leerstehender, ortsbildprägender oder landschaftstypischer Bausubstanz

Zuschuss : bis max. 40% der Nettobaukosten

Zuschusshöhe : bis max. 150.000,-€



Fördertatbestand: : (1) Umnutzung von Gebäuden land- und forstwirtschaftlicher Betriebe oder  
(2) ortsbildprägender oder landschaftstypischer Gebäude

Zuschuss : bis max. 40% der Nettobaukosten

Zuschusshöhe : bis max. 150.000,-€



Besonderheit: bei Umnutzungen ist auch der Innenausbau (Heizung, Elektrik, Fußböden, Sanitär etc.) förderfähig

Fördertatbestand: : Schaffung, Erhalt oder Ausbau dorfgemäßer  
Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Begegnungsstätte Dorfgemeinschaft)  
Zuschuss : bis max. 40 % der Nettobaukosten  
Zuschusshöhe : bis max. 200.000,-€



# PRIVATE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

## Leitfaden - Antragstellung (gilt jährlich für Anträge zum 30.09.)



Vor Ort Beratung mit Planungsbüro, ArL Lüneburg



Einholen von Kostenvoranschlägen oder  
einer Kostenberechnung durch einen Architekten



**Antragstichtag jährlich bis zum 30.9. eines jeden Jahres**



Erhalt des Zuwendungsbescheid vom ArL über Förderung und  
Förderhöhe im Frühjahr des Folgejahres (ca. April/Mai) **!!! Erst nach  
Erhalt dürfen Aufträge an Firmen erteilt werden !!!**



1. Umsetzung der Maßnahme
2. Nach Fertigstellung Einreichen der Rechnungen und Belege



Auszahlung des Förderzuschusses

## PRIVATE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

### Wie werden Anträge gewertet?



Alle Förderanträge  
aus 3 Amtsbezirken in einen Topf



Bewertung der Qualität  
einer Maßnahme, sog. „Ranking“:



Je nach Antragsqualität ergeht dann  
-im positiven Fall-  
ein Bewilligungsbescheid

# PRIVATE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

## Wie werden Anträge bewertet?

Anlage 2a

### Bewertungsschema Dorfentwicklung privater Einzelvorhaben (mit nationalen Mitteln)

Begünstigte/Begünstigter:

Vorhaben/Festl.-Nr.:

REK:

Kriterium	Punktzahl (maximal 20)	Punktzahl
Verbesserung des Ortsbildes oder Erhalt der vorhandenen positiven ortsbildprägenden Wirkung - mittel - groß - sehr groß	5 10 20	
Erhalt vorhandener Bausubstanz durch - Erhaltung und Gestaltung - Revitalisierung - Umnutzung	5 15 20	
Beseitigung eines Leerstandes/einer Unternutzung - im Dorffinnenbereich - in direkter Wechselwirkung mit anderen Vorhaben der Dorfentwicklung	10 10	
Vorhaben ist zum Gebäudeerhalt dringend erforderlich, da Gebäudesubstanz gefährdet	10	
Folgevorhaben zum Erhalt gefährdeter Gebäudesubstanz	5	
Bedeutung des Objektes für die regionale Baukultur - Ortsbild-/Landschaftsbild prägend - Kulturdenkmal	5 10	
Klimaschutz/Klimafolgenanpassung durch - Wasserrückhaltung/-speicherung zur Wiederverwendung - Versickerungsfähige Oberflächengestaltung - Verzicht auf fossile Brennstoffe, z. B. Heizungsanlage - Verwendung natürlicher, nachhaltiger oder recycelter Baustoffe in erheblicher Menge (z. B. Lehm, Stroh) - Bepflanzung mit klimaresistenten Gehölzen - begleitenden innerörtlichen Schutz vor Hochwasser- bzw. Starkregenereignissen	10 10 10 10 30 50	
Natur-/Umweltschutz - Flächenentsiegelung - Schaffung von Grün- und Blühflächen wie z. B. Obstwiesen, Fassadenbegrünung - Unterstützung von Habitaten durch Biotopteiche, Totholzhaufen, Fledermausquartiere usw.	20 20 20	
Besondere Bedeutung z. B. für die Umsetzung der Ziele der Dorfentwicklung (Leuchtturvorhaben, Pilot- oder Leitvorhaben, Beispiel-Referenzvorhaben), umfassender Abschluss der DE, hervorgehobene Erwähnung	20	

### Bewertet werden:

- Verbesserung Ortsbild
- Erhalt vorhandener Bausubstanz
- Klimaschutz
- Natur- und Umweltschutz
- Bevölkerungsentwicklung
- Steuereinnahmekraft der Gemeinden

**Schwellenwert 30 Punkte**

im Dorferneuerungsplan mit besonderer Begründung		
Sonstiger Beitrag zur dörflichen Entwicklung z.B. Naherholung, Dorfgemeinschaft, Infrastruktur, Kultur, Inklusion - gering - mittel - groß	(maximal 20) 5 10 20	
Bevölkerungsentwicklung der letzten zehn Jahre - mehr als 1 % über Landesdurchschnitt - 5 % unter bis 1 % über Landesdurchschnitt - mehr als 5 % unter Landesdurchschnitt	(maximal 10) 0 5 10	
Strukturschwäche des Raumes Steuereinnahmekraft der Gemeinde - mehr als 15 % über Landesdurchschnitt - 15 % unter bis 15 % über Landesdurchschnitt - mehr als 15 % unter Landesdurchschnitt	(maximal 10) 0 5 10	
<b>Gesamtpunktzahl:</b>	maximal 315	

Begründung:

Für eine Förderung sind mindestens 30 Punkte zu erreichen (Schwellenwert).

# PRIVATE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

## Förderantrag

- Beschreibung der Maßnahme
  - Kostenschätzung, Leistungen Dritter
  - Zeitraum der Umsetzung
  
  - Stellungnahme der Gemeinde
  
  - Registriernummer
- wenn keine Registriernummer vorliegt, ist zeitgleich der Antrag „Registrierung/Tierhaltung“ auszufüllen

zutreffendes ist angehakt

 <b>Niedersachsen</b>	 <b>Bremen</b>																			
An das ArL	Eingangsstempel des ArL																			
<div style="background-color: #e0e0e0; width: 100px; height: 40px;"></div>																				
über die Gemeinde/Stadt:	Eingangsstempel Gemeinde/Stadt																			
<div style="background-color: #e0e0e0; width: 100px; height: 20px;"></div>																				
<p>Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Vorhaben nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE 2023) des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz</p> <p><b>Stammdatenblatt</b></p> <p style="text-align: right;">Registriernummer der Antragstellerin/des Antragstellers*</p> <table border="1" style="margin-left: auto;"><tr><td style="width: 20px;">2</td><td style="width: 20px;">7</td><td style="width: 20px;">6</td><td style="width: 20px;">0</td><td style="width: 20px;">3</td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>		2	7	6	0	3														
2	7	6	0	3																
<b>Antragsteller/in, Unternehmenssitz</b> (Ort der steuerlichen Festsetzung bzw. niedersächsische/bremer Adresse)																				
	Name/Bezeichnung:																			
	<div style="background-color: #e0e0e0; width: 100%; height: 20px;"></div>																			
	Vorname:																			
	<div style="background-color: #e0e0e0; width: 100%; height: 20px;"></div>																			
	Ortsteil:																			
	<div style="background-color: #e0e0e0; width: 100%; height: 20px;"></div>																			
	Straße und Hausnr. oder Postfach:																			
	<div style="background-color: #e0e0e0; width: 100%; height: 20px;"></div>																			
	Nation, PLZ, Ort:																			
	<div style="background-color: #e0e0e0; width: 100%; height: 20px;"></div>																			
<b>Antragsteller/in (abweichende postalische Anschrift)</b>																				
	Name/Bezeichnung:																			
	<div style="background-color: #e0e0e0; width: 100%; height: 20px;"></div>																			
	Vorname:																			
	<div style="background-color: #e0e0e0; width: 100%; height: 20px;"></div>																			
	Ortsteil:																			
	<div style="background-color: #e0e0e0; width: 100%; height: 20px;"></div>																			
	Straße und Hausnr. oder Postfach:																			
	<div style="background-color: #e0e0e0; width: 100%; height: 20px;"></div>																			
	Nation, PLZ, Ort:																			
	<div style="background-color: #e0e0e0; width: 100%; height: 20px;"></div>																			

\* sofern bisher keine Registriernummer vergeben wurde, ist zeitgleich der ausgefüllte Antrag „Registrierung/Tierhaltung“ vorzulegen. Der entsprechende Vordruck ist beim zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung anzufordern.  
AS.510.03\_08.2022

## Beispiel private Förderanträge im Rahmen der Dorfentwicklung (i.d. R. 40% Zuschuss)

1. Umbau Wirtschaftsteil zu Wohnungen (max. 150.000,-€)
2. Gestaltung der äußeren Hülle (max. 50.000,-€)
3. Gestaltung der Außenanlagen (max. 50.000,-€)



# Umbau Rinderboxenlaufstall zu Dorfgemeinschaftstreff, Tönhausen



© C. Jänßen



Revitalisierung eines Gebäudeleerstandes zu 6 neuen Wohneinheiten in Hoopte  
(max. Zuschuss 150.000,-€), Umnutzung Dachgeschoss (max. 150.000,-€)



# Sanieren und Revitalisieren statt Neubau in Heiligenthal





Umnutzung einer ehemaligen Wagenremise zu Ferienwohnung

Laßrönne, Wohnhaus von 1890

Erneuerung Dacheindeckung, Gauben, tlws. Fenster Dachrinnen und Giebelfachwerk, Einbau von Dämmung

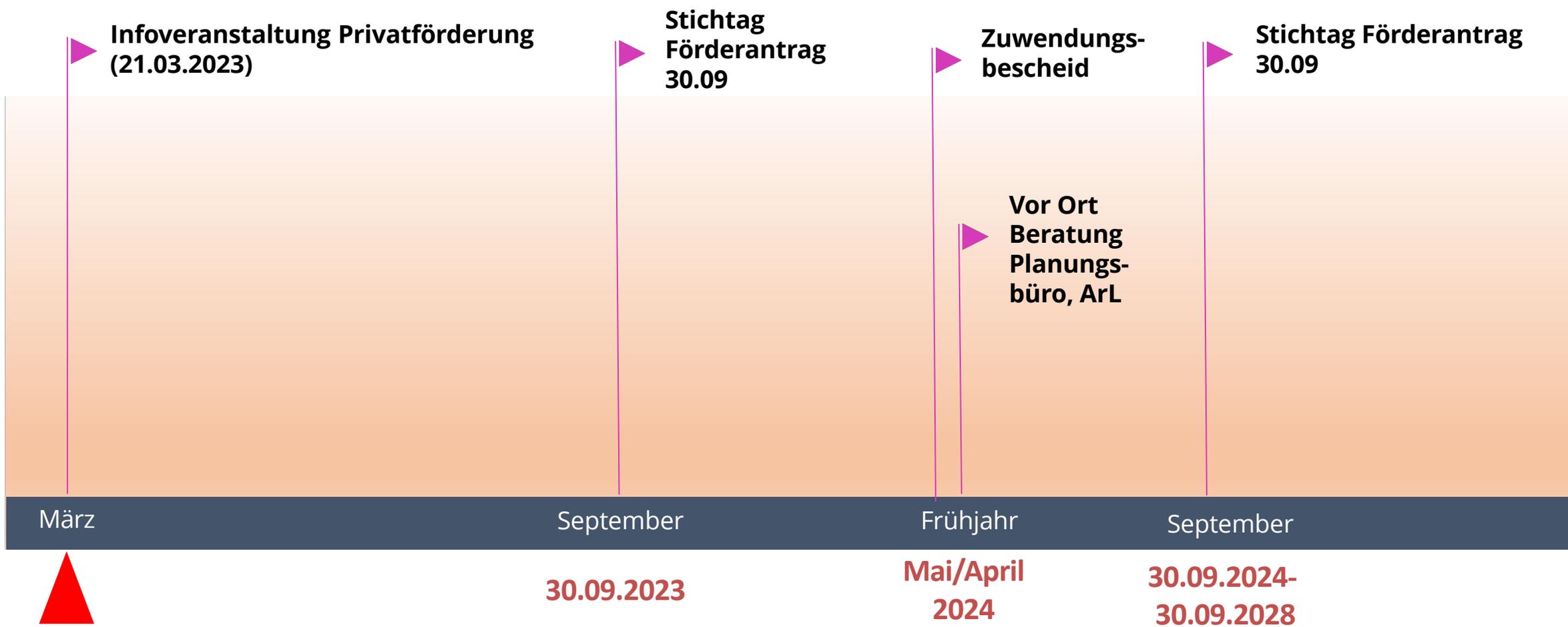


Laßrönne, Wohnhaus von 1890  
Erneuerung Dacheindeckung, Gauben, tlws. Fenster Dachrinnen und  
Giebfachwerk, Einbau von Dämmung



# VORSTELLUNG FÖRDERMÖGLICHKEITEN

## Ausblick



# VORSTELLUNG FÖRDERMÖGLICHKEITEN

## Links

### ZILE-Richtlinie

[https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/entwicklung\\_des\\_landlichen\\_raums/zile\\_zuwendungen\\_zur\\_integrierten\\_landlichen\\_entwicklung/richtlinie-ueber-die-gewaehrung-vonzuwendungen-zur-integrierten-laendlichen-entwicklung-5104.html](https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/entwicklung_des_landlichen_raums/zile_zuwendungen_zur_integrierten_landlichen_entwicklung/richtlinie-ueber-die-gewaehrung-vonzuwendungen-zur-integrierten-laendlichen-entwicklung-5104.html)

### Antragsformular und Antrag für die Registriernummer

[https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/entwicklung\\_des\\_landlichen\\_raums/zile\\_zuwendungen\\_zur\\_integrierten\\_landlichen\\_entwicklung/richtlinien-ueber-die-gewaehrung-von-zuwendungen-zur-integrierten-laendlichen-entwicklung-zile-213820.html](https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/entwicklung_des_landlichen_raums/zile_zuwendungen_zur_integrierten_landlichen_entwicklung/richtlinien-ueber-die-gewaehrung-von-zuwendungen-zur-integrierten-laendlichen-entwicklung-zile-213820.html)

A close-up photograph of a large, spherical cluster of small white flowers, likely a species of Allium, set against a clear blue sky. Two bees are visible: one is in flight on the left side of the flower head, and another is perched on the right side. The flowers are densely packed, creating a textured, globe-like appearance. The green stems of the flowers are visible at the base of the cluster.

VIELEN DANK!